

## Presse-Information

23. August 2017

**Hamburger Hochbahn AG**

Christoph Kreienbaum  
Pressesprecher  
Büro: 040/32 88-21 21  
Mobil: 0178/628-21 21  
presse@hochbahn.de

### U4 Elbbrücken – jetzt kommt das Glas

- **Bau des Haltestellendachs geht in die letzte Phase**
- **Deutliche Kosteneinsparung erwartet: aktuell 20 Millionen Euro unter Plan**

Noch im Herbst 2017 soll das Dach der neuen U4-Haltestelle dicht sein. Dann werden die Arbeiten am spektakulären Haltestellendach abgeschlossen sein. Mit einer Länge von 136 Metern, einer Breite von 32 Metern und einer Höhe von knapp 16 Metern wird die Haltestelle zu einem prägenden städtebaulichen Element an der Elbe. Ende 2018 soll die U4-Verlängerung bis zu den Elbbrücken in Betrieb gehen.

Derzeit laufen die Dacharbeiten auf Hochtouren. 1 200 Glasscheiben müssen mit Hilfe eines Krans und Vakuumglassaugern auf das Haltestellendach gebracht werden. Jede Glasscheibe wiegt 250 Kilogramm. Damit kommt die Glasfläche auf ein Gesamtgewicht von rund 300 Tonnen. Dabei werden die Glasscheiben auf das Stahlbauskelett und die dort angebrachten 20 Pfettenreihen, auf denen das Glas liegt, montiert. Das Stahlskelett selbst besteht aus 242 Stahlstreben, die an 168 Knotenpunkten zusammengeschnitten sind.

Die U4-Verlängerung liegt dabei exakt im Zeitplan. Noch erfreulicher ist die Kostensituation. Auch wenn die Haltestelle Elbbrücken noch nicht fertig ist, rechnet die HOCHBAHN statt der geplanten 180 Millionen Euro mit nur 160 Millionen Euro für das Gesamtprojekt.

**Senator Frank Horch**, Präses der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation: „Die Haltestelle Elbbrücken ist nicht nur ein optisches Highlight, sondern auch ein gutes Beispiel für kostenstabiles Bauen. Ein Projekt in dieser Dimension im Zeit- und Kostenrahmen umzusetzen und sogar noch zu sparen, ist ein großer Erfolg.“

Der Entwurf für die Haltestellenkonstruktion stammt von den Architekten gmp (Gerkan, Marg & Partner). Die Stahlbauarbeiten führt die SEH Engineering GmbH aus.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. Rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.

## Projekt Verlängerung U4 – Technische Daten

### Länge der Strecke

Insgesamt	ca. 1,3 km
Tunnel	ca. 940 m
Trog	ca. 230 m
Haltestelle Elbbrücken	ca. 160 m

### Anschluss an das Hamburger Schnellbahnnetz

ab Ende 2018: Elbbrücken – Innenstadt – Billstedt

geplant ab Ende 2024: HafenCity Universität – Innenstadt – Horner Rennbahn – Dannerallee

### Fahrzeit

HafenCity Universität – Elbbrücken: 2 Minuten (bis Jungfernstieg plus 4 Minuten)

### Höchstgeschwindigkeit auf der Strecke

80 km/h

### Fahrgastaufkommen

rund 20.000 Fahrgäste/Tag (Gesamtstrecke: mehr als 35.000 Fahrgäste pro Tag)

### Maximale Kapazität

15.000 Fahrgäste je Stunde und Richtung

### Maximale Tiefenlage der Strecke

17,5 m unter Gelände (9 m unter NN)

### Bauverfahren

Tunnel	Offene Bauweise: Schlitzwand + Unterwasserbetonsohle
Trog	Offene Bauweise: Schlitzwand/Spundwand + teilweise Unterwasserbetonsohle
Haltestelle	Stahl-Glasfassade

### Haltestelle Elbbrücken (oberirdisch)

Lage	2 m über Gelände (11 m über NN)
Maße (Entwurf)	ca. 136m x 32m x 15,5m (l x b x h)
Bahnsteiglänge	130 m
Entwurf	gmp Architekten von Gerkan, Marg und Partner

**Bauausführende Firmen**

Strecke bis zu Elbrücken

Max Bögl Bauunternehmung GmbH &amp; Co. KG

Stahl-Glasfassade Haltestelle

SEH Engineering GmbH

**Fertigstellung und Inbetriebnahme Gesamtprojekt**

2018

**Investitionssumme**

180 Millionen Euro (geplant)